

Studiengang	BA-Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Einführung in die Literaturinterpretation II			
Status	Wahlfach			
Studienjahr	1.	Semester	2.	
ECTS	3			
Leiter	Univ.-Doz. Dr. phil. Marijana Jeleč			
E-mail	mjelec@unizd.hr			
Sprechstunden	Aktuelle Sprechstundenzeiten befinden sich auf der Website der Abteilung.			
Lehrende	-			
E-mail	-			
Sprechstunden	-			
Veranstaltungsort	Universität Zadar, Obala kralja P. Krešimira IV. Nr. 2 Abteilung für Germanistik, laut Stundenplan.			
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, individuelles Arbeiten, edukative Veranstaltung im Theater, Sprechstunden. Unterrichtssprache: Deutsch			
Unterrichtsform V+S	1+1+0			
Prüfungsmethoden	Regelmäßige Anwesenheit im Unterricht, aktive Mitarbeit in den Seminaren. Schriftliche Aufgaben zu bestimmten Themen, Kolloquien und schriftliche Prüfung.			
Ünterrichtsanfang	siehe: akademischer Kalender	Unterrichtsende	siehe: akademischer Kalender	
Kolloquien	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	nachträglich	nachträglich	-	-
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	nachträglich	nachträglich	nachträglich	nachträglich
Lernziele	Die Studenten werden zur Analyse und Interpretation von Lyrik und Dramen der deutschsprachigen Literatur befähigt. In den Vorlesungen werden theoretisch-methodische Grundlagen der Interpretation von Lyrik und Drama bearbeitet. In den Seminaren werden exemplarisch ausgewählte Gedichte und Dramen analysiert. Die Studenten wenden in schriftlichen Hausaufgaben bearbeitete Methoden und Termine in der Analyse lyrischer und dramatischer Texte an.			
Voraussetzungen für die Kursbelegung	Keine.			
Inhalt	Es werden wichtige Aspekte für die Interpretation der Lyrik und Dramen aus unterschiedlichen Epochen der deutschsprachigen Literatur bearbeitet. Dazu gehören lyrische Gattungen, Metrik, Reim, Figuren, Strophen, Bildlichkeit usw., sowie grundlegende Termine in Verbindung mit Drama und Theater, wie z.B. Dramentypen und Kategorien, Arten der sprachlichen Kommunikation und Figurengestaltung, Sprache usw. Im Laufe des Semesters ist eine edukative Veranstaltung im Theater geplant.			
Prüfungsliteratur	- Ch. Dürscheid, H. Kircher, B. Sowinski, <i>Germanistik. Eine Einführung</i> , Köln-Weimar-Wien, Böhlau 1995 (Kapitel 5.2.2 - 5.2.3.). - Jürgen H. Petersen, <i>Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft – Ein Arbeitsbuch</i> , Berlin, ESV 2006. (Kapitel III 3-4). - Lyrische und dramatische Texte einzelner Autoren, die in Seminaren zur Verfügung gestellt und bearbeitet werden.			
Zusätzliche Literatur	- Bernhard Asmuth, <i>Einführung in die Dramenanalyse</i> , Stuttgart, J.B. Metzler 2004. - Manfred Pfister, <i>Das Drama</i> , Tübingen, UTB 2001. - Hans-Werner Ludwig, <i>Arbeitsbuch Lyrikanalyse</i> , Tübingen, UTB 2005.			
Internetquellen				
Qualitätssicherung	Lehrveranstaltungsevaluation am Semesterende, Anwesenheitslisten, Mitarbeit, Kontrolle der schriftlichen Aufgaben.			
Voraussetzungen für Prüfungsteilnahme	Regelmäßige Anwesenheit gemäß den Verordnungen der Universität Zadar http://www.unizd.hr/Portals/0/doc/pravilnik_o_studijama_i_studiranju_20140529.pdf . Aktive Teilnahme am Unterricht, ordentlich erledigte schriftliche			

	Aufgaben.
Bewertung von Kolloquien/Seminaren/Übungen/Prüfungen	Bei der Festlegung der Gesamtnote werden die unten genannten Teilbereiche berücksichtigt. Für eine positive Kursabsolvierung sollten mindestens 60% pro Teilbereich erreicht werden.
Formierung der Endnote	Die Gesamtnote errechnet sich aus den folgenden Teilbereichen: schriftliche Prüfung 60%, Kolloquium I 20%, Kolloquium II 20%.
Bemerkung	Ordentlich erledigte Aufgaben sind Prüfungsvorbedingungen.

Lehrplan Vorlesungen			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Grundlagen der Lyrik und lyrische Gattungen	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan.
2.		Metrik – Terminologie und Methoden der Versanalyse	
3.		Reime und Figuren der Wortwiederholung	
4.		Strophen- und Gedichtformen	
5.		Bildlichkeit in der Dichtung	
6.		Erstes Kolloquium (1.-5. Unterrichtswoche bearbeitete Inhalte)	
7.		Grundbegriffe des Dramas, Geschichte und Gattungen	
8.		Dramentypen und Kategorien	
9.		Drama und dramatisch - Drama und Theater	
10.		Präsentation der Geschichte und Handlung, Raum und Zeit	
11.		Theaterbesuch	
12.		Personal und Figuren in dramatischen Texten	
13.		Sprachliche Kommunikation und Figurenrede im Drama	
14.		Wirkungsabsichten und Deutungsmöglichkeiten dramatischer Texte	
15.		Zweites Kolloquium (7.-14. Unterrichtswoche bearbeitete Inhalte)	
Seminare			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Grundlagen der Lyrik und lyrische Gattungen - Textbearbeitung und Diskussion	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan, sowie ausgewählte lyrische und dramatische Texte einzelner Autoren.
2.		Metrik - Übungen an Textbeispielen	
3.		Reime und Figuren der Wortwiederholung - Übungen	
4.		Strophen- und Gedichtformen - Bearbeitung von Arbeitsblättern	
5.		Bildlichkeit in der Dichtung - Bearbeitung von ausgewählten deutschsprachigen lyrischen Texten	
6.		Analyse des Kolloquiums	
7.		Grundbegriffe des Dramas, Geschichte und Gattungen - kritische Diskussion zur Bedeutung von dramatischen Texten	
8.		Dramentypen und Kategorien - wie interpretiert man dramatische Texte?	
9.		Drama und dramatisch - Drama und Theater - Bearbeitung von Arbeitsblättern und Kontrolle der schriftlichen Aufgaben	
10.		Präsentation der Geschichte und Handlung, Raum und Zeit - Diskussion zu ausgewählten Themen	
11.		Theaterbesuch	
12.		Personal und Figuren in dramatischen Texten - Interpretation eines dramatischen Textes im historischen Kontext	
13.		Sprachliche Kommunikation und Figurenrede im Drama - Interpretation eines dramatischen Textes im gesellschaftlichen Kontext	
14.		Wirkungsabsichten und Deutungsmöglichkeiten dramatischer Texte - Interpretation eines dramatischen Textes im kulturellen Kontext	
15.		Analyse des Kolloquiums	

Leiterin: Univ.-Doz. Dr. phil. Marijana Jeleč